

International tätiges Finanzinstitut: Sichere und leistungsstarke Konferenzinfrastruktur



Auf einen Blick

Kunde:

International tätiges Finanzinstitut mit Hauptsitz in Frankfurt am Main

Lösung:

Sichere und leistungsstarke Konferenzinfrastruktur

Wichtigste Anforderungen:

- zuverlässige Kommunikation
- flexible und ausfallsichere Konferenzlösung
- Konzeption, Installation, Integration und Support
- hohe Sicherheitsstandards
- End-to-End-Verschlüsselung
- mehr als 1000 Nutzer

Wichtigste Nutzenaspekte:

- bis zu 700 gleichzeitige Konferenzteilnehmer
- einfache Bedienoberfläche
- vordefinierte Konferenzen
- Ad-hoc-Konferenzen
- Prioritätsstufen für Gespräche
- Zwangstrennung
- georedundante Architektur
- sichere, private Netzwerkinfrastruktur in mehr als 30 Ländern
- 7x24x365 Full Managed Service

Technische Informationen in Kürze:

- CONET UC Radio Suite
- Cisco Unified Communications Manager
- Cisco DX 650 (Endgerät)
- Android-Applikation als User Frontend (Eigenentwicklung)
- Icinga (Systemmanagement)

Ein reibungsloser Informationsaustausch und eine ebenso schnelle wie zuverlässige Entscheidungsfindung sind an den globalen Kapitalmärkten kritische Kommunikationsanforderungen. Da die bisherige Telefon- und Konferenzausstattung angesichts Leistungsfähigkeit und Sicherheit an ihre Grenzen stieß, beauftragte ein in Frankfurt ansässiges Finanzinstitut CONET mit der Konzeption, Entwicklung und Installation einer neuen Lösung sowie umfangreichen Support-Leistungen.

Ausgangssituation

Das beauftragende Finanzinstitut hat seinen Sitz in Frankfurt am Main, ist international tätig und arbeitet eng mit Notenbanken in mehr als 30 Ländern zusammen.

Einer reibungslosen Kommunikation über alle angeschlossenen Standorte und Institute hinweg kommt angesichts volatiler, globaler Finanzmärkte eine zentrale Bedeutung zu.

Informationen müssen schnell ausgetauscht und Entscheidungen ebenso schnell und dabei zuverlässig getroffen werden. Hierzu wird eine leistungsstarke Kommunikationsinfrastruktur benötigt, die alle notwendigen Entscheidungsträger bei Bedarf binnen kürzester Zeit zusammenbringt.

Um dies zu gewährleisten, entschied sich der Auftraggeber zum Aufbau einer neuen Kommunikations- und Konferenzlösung, die aktuelle Anforderungen an Performanz, Hochverfügbarkeit, Nutzerfreundlichkeit und Sicherheit langfristig erfüllt. Den Auftrag zur Konzeption, Entwicklung, Installation und für den Service der Lösung erhielt CONET.

Lösung

Die Kommunikationsspezialisten des Hennefer IT-System- und Beratungshauses konzipierten nach einer umfassenden Analyse der Anforderungen und der bestehenden Systemlandschaft eine neue Gesamtlösung. Diese besteht im Kern aus einem georedundanten Zentralsystem auf Basis des Cisco Unified Communication Manager und der CONET Unified Communication Radio Suite (UCRS) als Konferenzdrehscheibe.

Zum Umfang der anschließenden Installation und Implementierung der erweiterten Systemlandschaft gehörte auch die Anbindung der Lösung an die bestehenden zentralen Dienste wie das Active Directory zur Verwaltung der Nutzer, das zentrale Domain Name System (DNS) und das Network Time Protocol (NTP) zur Synchronisation der Systemzeiten an unterschiedlichen Standorten.

Insgesamt mehr als 1000 Nutzer sind an das System angeschlossen. Bis zu 700 von ihnen können dank der hochperformant ausgelegten Systemarchitektur gleichzeitig an Konferenzen teilnehmen.



Für das im Finanzsektor unverzichtbare hohe Sicherheitsniveau sorgt neben einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung auch die nach höchsten aktuellen Standards gesicherte private Netzwerkinfrastruktur in den mehr als 30 angeschlossenen Landesinstituten.

Um die Benutzung des neuen Systems so einfach und komfortabel wie möglich zu gestalten, entwickelte CONET eine individuelle Android-Applikation als Erweiterung und zentrale Benutzeroberfläche der eingesetzten Cisco-Videotelefone des Typs DX 650.

Diese wurden zudem Hardwareseitig so modifiziert, dass sie die in der Funkkommunikation übliche Push-to-Talk-Funktionalität ebenso ermöglichen wie den Anschluss von externen Lautsprechern und Aufzeichnungsgeräten.

Nach erfolgreicher Beendigung des Rollouts, der Überführung in den Regelbetrieb und der Erstellung einer umfassenden Dokumentation übernahm CONET auch den kompletten Support der neuen Kommunikationslösung als 7x24x365 Full Managed Service.

Nutzen

Dem Auftraggeber steht mit der neuen Kommunikations- und Konferenzlösung ein modernes,

hochverfügbares und zukunftssicheres System zur Verfügung.

Insbesondere durch den Einsatz der CONET UC Radio Suite erfolgt die Organisation und Durchführung von Konferenzschaltungen nun deutlich schneller, flexibler und zuverlässiger.

So ermöglicht die UCRS beispielsweise die Definition unterschiedlicher Konferenzszenarien mit entsprechenden Teilnehmerkreisen bereits im Vorfeld.

«Für unseren Kunden bedeutet das neue Konferenzsystem eine deutlich beschleunigte, komfortable und sichere Kommunikation – und damit eine verbesserte Entscheidungsfähigkeit.»

**Alexander Bouillon, Projektleiter
Integrated Communication Solutions
bei CONET**

Praktisch per Knopfdruck lassen sich diese Konferenzen starten und alle vordefinierten Teilnehmer werden automatisch angewählt, was den Konferenzstart deutlich beschleunigt. Bei Bedarf können zusätzliche Teilnehmer ad-hoc hinzugenommen werden.

Für ein möglichst hohes Maß an Erreichbarkeit sorgen dabei die Priorisierungsoptionen der UC Radio Suite. So lassen sich etwa für laufende Gespräche unterschiedliche Priorisierungsstufen vergeben.

Wird ein neues Gespräch oder eine Konferenz mit einer höheren Wichtigkeit und damit Priorität initiiert, sorgt eine Zwangstrennung dafür, dass die laufende Kommunikation zugunsten der höher priorisierten Gespräche unterbrochen wird.

Ergänzend sichert ein aktives Bandbreitenmanagement die Verfügbarkeit ausreichender Übertragungskapazitäten für die WAN-Strecken mit Zwangstrennung.

Über die gezielt auf die kommunikativen Anforderungen des Auftraggebers hin entwickelte Benutzeroberfläche können die Nutzer das volle technische Potenzial der neuen Lösung optimal ausschöpfen. Alle benötigten Bedienelemente sind übersichtlich angeordnet, schnell erreichbar und ergonomisch auf das Wesentliche beschränkt.

Im Hinblick auf das laufende Systemmanagement und den Betrieb schließlich entlasten die umfassenden Support-Leistungen den Auftraggeber und sichern neben stets aktuellen Systemversionen auch kurze Reaktionszeiten im Störfall.